

Homepage &gt;&gt; Lokales

## Lokales

- HT-Serie: Leben im Landkreis Haßberge
- Veranstaltungen im Landkreis
- Gottesdienst-Anzeiger
- Hoppla, da bin ich
- Kino
- Müllabfuhrplan
- Wahlen

Veranstaltungsbilder  
und Bilderserien

Lokalsport

Abo-Plus-Card

Traueranzeigen

Anzeigenmarkt

Veranstaltungen im  
Landkreis Haßberge

Müllabfuhrplan

Konzertkarten

Prämien für neue  
Leser

Zeitung lesen?

Kinder &amp; Jugend

Branchenbuch

Region

Ratgeber &amp; Technik

Bekanntschafen

Dienste

HT-Info

HT-Service

Impressum

[Wetter](#)[Börseninfos](#)**"300 000 Euro investiert"**

25.11.11 23:05

**Loacker-Maßnahmen gegen Staub und Brände****Wonfurt (MCS)**

300 000 Euro hat das Recyclingunternehmen Loacker bisher in Maßnahmen investiert, die die Staubemissionen reduzieren und den Brandschutz verbessern sollen. Dies ist einer Pressemeldung zu entnehmen, die der Konzern am gestrigen Freitag an die Medien verschickt hat.

"Die Menschen in Wonfurt sind besorgt um ihre Gesundheit. Das nehmen wir sehr ernst. Deshalb arbeiten wir intensiv daran, diese Bedenken auszuräumen", zitiert das Schreiben Gerhard Nettinger, den Länderverantwortlichen von Loacker Recycling. Nachdem seit dieser Woche dem Konzern sowie den Behörden ein Gutachten des TÜV Süd vorliegt, wie man die Staub- und Brandproblematik in den Griff kriegen kann, kündigte Loacker nun weitere konkrete Schritte in Wonfurt an. Zu dem Maßnahmenpaket, das schon umgesetzt wurde bzw. nun umgesetzt werde, gehört laut Loacker die Einhausung der Produktionsanlagen, die Einkapselung von Förderbändern und Abwurfstellen, die Installation einer Besprühungsanlage und die Erstellung von Reinigungsplänen. Man habe "Material-Abdeckungen" angeschafft und vorzerkleinerte Materialien vom Gelände geräumt.

Man suche auch weiterhin den Dialog mit den Bürgern, heißt es am Ende der Pressemitteilung. Hier werden alle Interessenten aufgefordert, sich bei "persönlichen Terminen" auf dem Wonfurter Betriebsgelände umzusehen und sich von den Vorkehrungen ein Bild zu machen. "Wir sind davon überzeugt, dass es uns durch intensive Zusammenarbeit mit Behörden, Bürgerinnen und Bürgern gelingen wird, einen Konsens zu finden", unterstreicht Gerhard Nettinger.

[<- Zurück zu: Lokales](#)

Samstag, 26. November 2011

ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE



WOCHENPOST

WOCHEN  
POST